

## Datenblatt zur Erhebung von Indikatoren im Rahmen des ESF 2014-2020 „Richtlinie zur Stärkung der Sozialpartnerschaft und Steigerung der Qualität der Arbeit im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2014-2020 (Brandenburger Sozialpartnerrichtlinie)“

Hinweis zur Datenerfassung: Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Unternehmensdaten sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden. Die Übergabe der Daten an die ILB mittels Sendefunktion erfolgt gesammelt zu folgenden Zeitpunkten: zum 15.01. des Jahres, zu einer Mittelanforderung, zum Maßnahmeende und ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Indikatoren genannten Stichtagen. Dabei ist sicherzustellen, dass die Daten mindestens halbjährlich gesendet werden.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung der Maßnahme bis zum Ende des Abrechnungszeitraumes 2014 - 2020 gespeichert und dann gelöscht. Die Daten werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF-geförderten Maßnahmen verwendet.

Antragsnummer: \_\_\_\_\_

### Teil 1) Erfassung von Unternehmensdaten (Unternehmensfragebogen) (Angaben pro teilnehmendem Unternehmen)

#### A) Unternehmensdaten bei Eintritt in die Maßnahme

Daten zu Unternehmen, die im Rahmen von Kurzberatungen und Tagesveranstaltungen gefördert werden, müssen grundsätzlich nicht erfasst werden („Bagatellregelung“). Sobald ein Unternehmen intensiver beraten wird oder in sonstiger Form länger als einen Tag an der Maßnahme teilnimmt, sind die folgenden Daten zu erheben. „Teilnehmende Unternehmen“ sind i. S. dieser ESF-Maßnahme Unternehmen, die in die Beratungsstufe 1 nach Nr. 2.2 der Richtlinie aufgenommen wurden.

**Die folgenden Angaben sind bei Eintritt in die Maßnahme innerhalb von 10 Tagen zu erfassen und zu speichern. Zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. sind diese über das Monitoring im ILB-Kundenportal zu senden.**

*KMU (Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR und/oder einer Jahresbilanzsumme von max. 43 Mio. EUR)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
*Name des Unternehmens	
Gründungsjahr (Jahresangabe JJJJ)	_____ (Jahr)
Rechtsform (nur eine Antwortmöglichkeit auswählen)	<input type="checkbox"/> juristische Personen des öffentlichen Rechts, inkl. Körperschaften, Hochschulen etc. <input type="checkbox"/> privates/kommerzielles Unternehmen <input type="checkbox"/> Verein, gemeinnützige GmbH etc. <input type="checkbox"/> Sonstiges
*Vorname (Ansprechpartner/-in)	
*Name (Ansprechpartner/-in)	
Position	
*Beschäftigte gesamt (einschließlich Auszubildende, tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, wenn über 249 Beschäftigte, dann kein KMU)	

*davon Frauen	
*Straße	
*Hausnummer	
*Postleitzahl	
*Ort	
Telefonnummer	
*E-Mail ( <i>dienstlich</i> )	
*Eintrittsdatum ( <i>tt.mm.jjjj</i> )	_____ ( <i>Datum</i> )
*Branche ( <i>vgl. Branchenschlüssel in der Tabelle "ESF-Branchen-Clusterzuordnung"</i> )	<input type="checkbox"/> 01 Land- und Forstwirtschaft ( <i>Gruppe A</i> ) <input type="checkbox"/> 02 Fischerei und Aquakultur ( <i>Gruppe A</i> ) <input type="checkbox"/> 03 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung ( <i>Gruppe C</i> ) <input type="checkbox"/> 04 Herstellung von Textilien und Bekleidung ( <i>Gruppe C</i> ) <input type="checkbox"/> 05 Fahrzeugbau ( <i>Gruppe C</i> ) <input type="checkbox"/> 06 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ( <i>Gruppe C</i> ) <input type="checkbox"/> 07 Sonstiges nicht spezifiziertes verarbeitendes Gewerbe ( <i>Gruppen C, J, T</i> ) <input type="checkbox"/> 08 Baugewerbe/Bau ( <i>Gruppe F</i> ) <input type="checkbox"/> 09 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (einschließlich zwecks Energieerzeugung betrieblicher Bergbau) ( <i>Gruppe B</i> ) <input type="checkbox"/> 10 Energieversorgung ( <i>Gruppe D</i> ) <input type="checkbox"/> 11 Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ( <i>Gruppe E</i> ) <input type="checkbox"/> 12 Verkehr und Lagerei ( <i>Gruppe H</i> ) <input type="checkbox"/> 13 Information und Kommunikation, einschließlich Telekommunikation, Informationsdienstleistungen, Erbringung v. Dienstleistungen IT ( <i>Gruppe J</i> ) <input type="checkbox"/> 14 Handel ( <i>Gruppe G</i> ) <input type="checkbox"/> 15 Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie ( <i>Gruppe I</i> ) <input type="checkbox"/> 16 Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ( <i>Gruppe K</i> ) <input type="checkbox"/> 17 Grundstücks- und Wohnungswesen ( <i>Gruppe L</i> ) <input type="checkbox"/> 18 Öffentliche Verwaltung ( <i>Gruppen O, U</i> ) <input type="checkbox"/> 19 Erziehung und Unterricht ( <i>Gruppe P</i> ) <input type="checkbox"/> 20 Gesundheits- und Sozialwesen ( <i>Gruppe Q</i> ) <input type="checkbox"/> 21 Sozialwesen, öffentliche und persönliche Dienstleistungen ( <i>Gruppen Q,U</i> ) <input type="checkbox"/> 23 Kunst, Unterhaltung, Kreativwirtschaft und Erholung ( <i>Gruppen J, R, S</i> ) <input type="checkbox"/> 24 Sonstige nicht spezifizierte Dienstleistungen ( <i>Gruppen M, N, R-T</i> )

\*Clusterzugehörigkeit (d. h. Zugehörigkeit zu einem besonders wachstumsstarken Branchenfeld entsprechend der Innovationsstrategie des Landes Brandenburg; nur eine Antwortmöglichkeit auswählen Hilfestellung zur Ermittlung der mgl. Cluster bietet die Tabelle "ESF-Branchen-Clusterzuordnung",)

- 01 Energietechnik (ggf., wenn Branchennr. 1, 6-10, 14 oder 24)
- 02 Gesundheitswirtschaft (ggf., wenn Branchennr. 1, 3, 5-7, 14, 16, 18, 20, 21, 23 oder 24)
- 03 IKT, Medien und Kreativwirtschaft (ggf., wenn Branchennr. 6, 7, 12-15, 19, 23 oder 24)
- 04 Optik (ggf., wenn Branchennr. 6, 7, 14 oder 24)
- 05 Verkehr, Mobilität und Logistik (ggf., wenn Branchennr. 5-8, 12, 14, 16 oder 24)
- 06 Ernährungswirtschaft (ggf., wenn Branchennr. 1-3, 7, 14 oder 24)
- 07 Kunststoffe und Chemie (ggf., wenn Branchennr. 6-9, 11, 14 oder 24)
- 08 Metall (ggf., wenn Branchennr. 6, 7, 9, 11, 14 oder 24)
- 09 Tourismus (ggf., wenn Branchennr. 12, 14-17, 19, 23 oder 24)
- 10 keine Clusterzugehörigkeit (ggf., wenn Branchennr. 4 oder gem. Tabelle "ESF-Branchen-Clusterzuordnung")

Datenerfassung am: \_\_\_\_\_

## B) Unternehmensdaten zum Maßnahmeverlauf

**Die folgenden Angaben zu Veränderungen im Maßnahmeverlauf sind mit Status zum jeweiligen Stichtag (30.06., 31.12.) jeweils bis zum 15. des Folgemonats (15.07., 15.01.) zusätzlich zu erfassen.**

*Angaben zum Maßnahmeverlauf	<input type="checkbox"/> erhoben
Teilnahme an Beratungsstufe 2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
*Verlaufsdaten zum Stichtag (hier Datum des Stichtags, zu dem übermittelt wird (tt.mm.jjjj))	_____ (Datum)

Datenerfassung am: \_\_\_\_\_

## Teil 2) Erfassung weiterer Daten zur Maßnahme (Indikatorenliste auf Maßnahmeebene)

(Angaben pro Stichtag gemäß Zuwendungsbescheid, d. h. jeweils halbjährlich zum 15. des Folgemonats, d. h. 15.01. mit Stichtag 31.12. und 15.07. mit Stichtag 30.06. bzw. spätestens 10 Tage nach Maßnahmeende.

Im Monitoring werden einige Indikatoren auf Maßnahmeebene aus den teilnehmerbezogenen Angaben berechnet. Weitere maßnahmebezogene Daten (weitere Indikatoren) sind zu den im Zuwendungsbescheid genannten Stichtagen zu berichten. Bitte geben Sie diese Daten immer kumulativ, d. h. summiert von Beginn der Maßnahme bis zum jeweiligen Stichtag an! Bei jahresübergreifenden Maßnahmen wird der Gesamtwert aus den jährlichen Angaben berechnet, sodass in diesem Fall die Werte jährlich kumulativ zu berichten sind.

<b>Indikatorbezeichnung</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>IST</b> <i>(jährlich/gesamt)</i>
* sensibilisierte (kontaktierte) Unternehmen)	Unternehmen	
* in Kurzzeitmaßnahmen geförderte Unternehmen <i>(Unternehmen ohne Unternehmensdatenerfassung Summe aus an Erfahrungsaustauschen beteiligten Unternehmen und Orientierungsgesprächen mit Unternehmen; Berechnung)</i>	Unternehmen	<i>Berechnung</i>
* davon beteiligte Unternehmen an Erfahrungsaustauschen	Unternehmen	
* davon individuelle Orientierungsgespräche mit Unternehmen	Orientierungsgespräche UNT	
* darunter Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten	Orientierungsgespräche KMU	
* darunter Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten	Orientierungsgespräche KMU	
* darunter Unternehmen mit 50 bis 149 Beschäftigten	Orientierungsgespräche KMU	
* darunter Unternehmen mit 150 bis 249 Beschäftigten	Orientierungsgespräche KMU	
* Orientierungsgespräche mit Betriebsräten	Orientierungsgespräche BR	
* darunter in Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten	Orientierungsgespräche BR KMU	
* darunter in Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten	Orientierungsgespräche BR KMU	
* darunter in Unternehmen mit 50 bis 149 Beschäftigten	Orientierungsgespräche BR KMU	
* darunter in Unternehmen mit 150 bis 249 Beschäftigten	Orientierungsgespräche BR KMU	
* teilnehmende Unternehmen in Beratungsstufe 1 <i>(Berechnung)</i>	Anzahl	<i>Berechnung</i>
* einbezogene Beschäftigte in Beratungsstufe 1	Personen	
* erstellte Maßnahmepläne	Maßnahmepläne	
* teilnehmende Unternehmen in Beratungsstufe 2 <i>(Berechnung)</i>	Anzahl	<i>Berechnung</i>
* einbezogene Beschäftigte in Beratungsstufe 2	Personen	
* durchgeführte Erfahrungsaustausche <i>(d. h. Anzahl der unternehmensübergreifenden Veranstaltungen in der Maßnahme)</i>	Erfahrungsaustausche	

Datenerfassung am: \_\_\_\_\_